

Rede von
Peter Renzel,
Stadtdirektor der Ruhrmetropole Essen,
aus Anlass des Empfangs zum 30. Geburtstag
des Fördervereins Essener TelefonSeelsorge
(Wegen einer Erkrankung wurde die Rede verlesen.)

„30 Jahre Förderverein der Telefonseelsorge. Das sind drei Jahrzehnte bürgerschaftliches Engagement. Das sind drei Jahrzehnte Hilfe, die man oft nicht sieht, aber die man hört und die man spürt.

Die Telefonseelsorge ist in unserer Stadt für viele Menschen der letzte Anker, wenn die Einsamkeit zu groß wird und Krisen den Alltag erdrücken. Dann ist da jemand am anderen Ende der Leitung. Und damit diese Leitungen offenbleiben, braucht es ein starkes Fundament. Dieses Fundament ist auch der Förderverein. Ich bin dankbar, dass der Förderverein mit dafür Sorge trägt, dass die ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger gut ausgebildet werden.

Ohne den Förderverein bliebe es am anderen Ende der Leitung vielleicht sogar still.
Deshalb darf ich dir auf diesem kurzen Wege für die vielen, vielen Engagierten im Förderverein einerseits als Stadtdirektor aber auch ganz besonders als Sozialdezernent mein großes Dankeschön übermitteln.
Essen ist eine Stadt des Zusammenhalts. Und der Förderverein ist ein tolles Beispiel - und das seit 30 Jahren.

Wir leben aktuell in einer wirklich schwierigen Zeit. Verunsicherung greift und immer mehr um sich. Dabei ist Einsamkeit, eine der großen sozialen Herausforderungen unserer Jahre. Der Förderverein schaut nicht weg, er schaut und hört hin. Die Telefonseelsorge ermöglicht Hilfe zur Selbsthilfe, anonym, kompetent und das rund um die Uhr.

Lieber Förderverein, 30 Jahre sind ein stolzes Jubiläum, sicherlich ein Grund zu feiern, aber kein Grund sich auszuruhen. Mein Eindruck ist: die Aufgaben wachsen, der Bedarf an Unterstützung steigt. Ich bin sehr froh, dass wir den Förderverein und die Telefonseelsorge in Essen haben. Der Förderverein ist ein leuchtendes Beispiel für gelebte Solidarität in unserer Stadt.

Dafür darf ich Danke sagen im Namen der Stadt Essen und ihrer gesamten Bevölkerung.“